



NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 06.05.2021,

Turnhalle Queichheim, Zum Queichanger 23

Beginn: 19:00

Ende: 21:15



Anwesenheitsliste

CDU

Georg Dreißigacker

Alexander Gaab

Peter Gerach

Annette Krohmer

Jürgen Prokop

Birgit Weiß

SPD

Jürgen Böhr

Klaus Halm

Michael Scheid

Bündnis 90/Die Grünen

Julia Köller

Michael Rosenfeldt

Ludwig Trauth

Oliver Wittmann

FWG

Michael Hasenfuß

Nina Lohrbächer-Rock

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführerin

Heike Hochdörffer



Beigeordneter

Lukas Hartmann

ab TOP 8 ÖT bis einschl. TOP 1 NÖT (20.15 - 21.05 Uhr)

Berichterstatter

Ralf Bernhard

anwesend TOP1 ÖT bis einschl. TOP1 NÖT (21.05 Uhr)

Juliane Letz

anwesend einschl. TOP 2 ÖT (20.05 Uhr)

Entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bebauungsplan „D 9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ der Stadt Landau in der Pfalz; Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 610/662/2021
3. Bebauungsplan „D15, Erweiterung Grundschule Queichheim“;
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/661/2021
4. Realisierung eines Gewerbekomplexes zur Ansiedlung eines Medienunternehmens auf dem Grundstück B4 im Gewerbepark „Am Messegelände“ (D10), Fl.Nr. 3290, Gemarkung Queichheim
Vorlage: 200/335/2021
5. Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Bereich des Gewerbegebiets D 10 in Landau-Queichheim
Vorlage: 680/242/2021
6. Wünsche und Anträge
7. Bericht des Ortsvorstehers
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren sechs Einwohner anwesend. Fragen wurden nicht gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bebauungsplan „D 9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ der Stadt Landau in der Pfalz; Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Der Vorsitzende begrüßte Frau Juliane Letz von der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Herr Ralf Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur.

Ortsvorsteher Doll führte in die Thematik ein und bedauerte, dass viele Anfragen Bauwilliger abschlägig beantwortet werden müssten, obwohl im Zeitplan die Bauausführung bereits für das Jahr 2020 vorgesehen war.

Frau Letz gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung bekannt.

Herr Bernhard gab Erläuterungen zur Sitzungsvorlage:

Der Ausbau der Kraftgasse steht im Haushalt des Jahres 2022. Der Ortsbeirat kann sich für den Ausbau vor oder nach der Bebauung des Gebietes „Südlich Breiter Weg“ aussprechen.

Die Zufahrt des Baustellenverkehrs erfolgt über die Wirtschaftswegebrücke in der Kraftgasse. Eine temporäre Zufahrt ist möglich.

Herr Bernhard wies darauf hin, dass das Regenwasser grundsätzlich vor Ort zurückgehalten werden muss und nicht in den Kanal eingeleitet werden darf. Jeder Eigentümer muss für die Entwässerung auf seinem Grundstück sorgen.

Bezüglich der Schmutzwasseranbindung werden durch den Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau hydraulische Berechnungen durchgeführt, ob die derzeitigen Kanäle ausreichend dimensioniert sind oder nicht.

Die geplante Rad- und Fußgängerbrücke über die L509 ist nicht Teil des Bebauungsplanes.

Im Anschluss wurde die Sitzungsvorlage umfangreich diskutiert.

Herr Prokop stimmte dem Bauprojekt im Namen der CDU-Fraktion zu. Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher hatte die CDU das Ziel dieses Gebiet zu entwickeln.

Nachdem verschiedene Fragen angesprochen wurden, sprach sich Herr Wittmann im Namen der Grünen für das Bauvorhaben aus.

Ortsbeiratsmitglied Scheid sah, wie bereits mehrfach betont, die Anzahl der Wohnheiten als kritisch an. Außerdem könne ein Problem bei der Schmutzwasseranbindung über die Birnbaumstraße, Queichheimer Hauptstraße in den Hauptsammler der Woogstraße entstehen. Herr Bernhard erläuterte, dass demnächst in Queichheim eine Begehung zum Hochwasserschutz stattfinden werde. Diese Bedenken könnten dort vorgebracht werden. Generell fand die Sitzungsvorlage die Zustimmung von Herrn Scheid.

Herr Böhr erkundigte sich, ob der Einbau von Rigolen und Zisternen überwacht werde. Herr Bernhard erläuterte, dass eine Nachkontrolle nicht erfolge. Allerdings würde der Einbau im Interesse des Bauherrn liegen. Wer entgegen einer Baugenehmigung handle, könne haftbar gemacht werden. So die Ausführungen von Herrn Bernhard. Ortsbeiratsmitglied Böhr wollte weiterhin wissen, ob es möglich wäre das Mischgebiet



in ein reines Wohngebiet umzuwandeln. Herr Bernhard antwortete, dass dies aufgrund der Lärmschutzvorgaben für ein Wohngebiet nicht durchführbar sei. Herr Böhr fragte an, ob man verbieten könne, dort ein Hotel oder eine Schankwirtschaft anzusiedeln. Herr Bernhard nahm diese Anregung zur Kenntnis.

Herr Halm kritisierte, dass trotz mehrfach Nachfragen keine Zwischeninformation zum Planungsstand erfolgt sei. Er ist der Meinung, dass sich die im Mischgebiet vorgesehene Bebauung keineswegs „in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt“ noch dass sie einen „verträglichen und funktionalen Übergang zum Gewerbegebiet“ darstellt. Besonders auffällig sei hier der Anschluss an die Bebauung, Birnbaumstraße Nr. 38, führte er aus. Er vertrat die Meinung, dass an dieser Stelle ein größerer Abstand erforderlich sei. Ortsbeiratsmitglied Halm beanstandete das ungeordnete Zulassen dreier verschiedener Dachformen. Man handle hier im krassen Gegensatz zu einer Ortsbildgestaltung. Die Anzahl der Wohneinheiten sollte überprüft und die zugesagte Obergrenze von 100 Wohneinheiten eingehalten werden. Die Sitzungsvorlage werde er aufgrund seiner Ausführungen ablehnen.

Das Gremium beschloss mehrheitlich bei 13 Zustimmungen, 2 Ablehnungen und 1 Enthaltung die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Vorentwurfsfassung des Bebauungsplans „D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ vom September 2017 entsprechend den in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom April 2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Vorentwurfsfassung des Bebauungsplans „D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ vom September 2017 entsprechend den in der als Anlage 2 beigefügten Synopse vom April 2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans „D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ wird in der Fassung vom April 2021 zur Offenlage beschlossen. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplans „D9-Änderung, 2. Teiländerung, Südlich Breiter Weg“ in der Fassung vom April 2021 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bebauungsplan „D15, Erweiterung Grundschule Queichheim“; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Abteilung und Stadtentwicklung vom 16.04.2021 bekannt.

Das Gremium stimmte der Sitzungsvorlage einstimmig bei 15 Zustimmungen und 1 Enthaltung zu.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung vom Januar 2021 des Bebauungsplans „D15, Erweiterung Grundschule Queichheim“ entsprechend den in der als Anlage 4 beigefügten Synopse vom 12.04.2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan „D15, Erweiterung Grundschule Queichheim“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom April 2021 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Realisierung eines Gewerbekomplexes zur Ansiedlung eines Medienunternehmens auf dem Grundstück B4 im Gewerbepark „Am Messegelände“ (D10), Fl.Nr. 3290, Gemarkung Queichheim

Ortsvorsteher Doll gab die Sitzungsvorlage der Finanzverwaltung/ Wirtschaftsförderung vom 25.03.2021 bekannt.

Herr Scheid wollte wissen, ob die Grünflächenabteilung der Überbauung der Grünzüge ihre Zusage erteilt habe. Herr Bernhard teilte mit, dass der Grünordnungsplan zusammen mit dem Bauplan von der Grünflächenabteilung abgesegnet wurde.

Des Weiteren erkundigte sich Ortsbeiratsmitglied Scheid, ob in dem Gebäudekomplex eine Hausmeisterwohnung vorgesehen sei. Wenn dies der Fall sei, wäre es wichtig zu wissen, wie groß diese Wohnung sein dürfe. Herr Bernhard beantwortete die Frage dahingehend, dass die Baugenehmigung nur für die im Bebauungsplan genehmigte Größe erteilt werde und im Nachgang dies auch kontrolliert werde. Es wird überprüft, wie groß im konkreten Fall die Hausmeisterwohnung sein darf.

Das Gremium stimmte der Sitzungsvorlage einstimmig bei 16 Zustimmungen zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr im Bereich des Gewerbegebiets D 10 in Landau-Queichheim

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Bauverwaltung vom 12.02.2021 bekannt.

Das Gremium nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Es gab keine Wünsche und Anträge.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Beisetzung 2020

Im abgelaufenen Kalenderjahr fanden insgesamt 31 Beisetzungen auf dem Queichheimer Friedhof statt. Im Sarg wurden 4 und in der Urne 27 Bestattungen durchgeführt. 5 der 27 Urnenbestattungen wurden im Kolumbarium beigesetzt.

Beisetzungen 2021

Mit Stand vom 06.05.2021 fanden 16 Beisetzungen statt. Im Sarg wurde eine Verstorbene in der Urne 15 Verstorbene beigesetzt. 2 der 16 Urnenbeisetzungen fanden im Kolumbarium statt.

Belegung

Von 57 Urnenkammern sind 11 Urnenkammern belegt und 14 Kammern vorgepachtet.

Im Urnenfeld rechts ist derzeit ein Grab frei und im Urnenfeld Ost gibt es drei freie Urnenwahlgräber.

Im erweiterten Urnenfeld Ost sind bisher 4 Verstorbene beigesetzt worden.

Friedhofsbudget

Die Endabrechnung des Budgets 2020 ergab eine Sollstellung von 759,86 €. Diese wurde mit Guthaben verschiedener Stadtteile ausgeglichen.

Nistkästen

Die Nistkästen wurden in der 2. Aprilwoche geliefert. Die Aufhängung soll in den nächsten Wochen erfolgen.

Fließgerinnungssimulationsanlage

Mittlerweile wurde der Zaun um die Anlage installiert. Die Info-Tafel wurde wieder aufgehängt. Zu gegebener Zeit soll eine Begehung stattfinden.

Deutsche Glasfaser

Alle Landauer Stadtdörfer haben das Angebot der Firma Deutsche Glasfaser erhalten die jeweiligen Ortschaften mit Glasfaser anzubinden. Bei einer Beteiligung von 40 % der Haushalte wird ein Ausbau durchgeführt. Mit dem Stichtag 17.07.2021 läuft die Frist ab, sich für einen Anschluss registrieren zu lassen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Stadtradeln mit dem Beigeordneten am 05.05.2021

Der Ortsbeirat war am 05. Mai 2021 eingeladen, zusammen mit dem Beigeordneten Hartmann Queichheim und die Gemarkung mit seinen Straßen und Wegen per Fahrrad zu erkunden. Unter anderem wurde angeregt Piktogramme anzubringen, die an Rücksichtnahme der Nutzer, wie Radfahrer, Hundehalter, Spaziergänger und landwirtschaftlichen Verkehr appelliert. Herr Hartmann wollte die Anregung im Rahmen des Ausbaus für die Radwegeverbindungen in die Stadtdörfer prüfen.

Anfrage Herr Scheid zum Bauvorhaben Queichheimer Hauptstraße 142, 142a, 144

Die Antwort des Stadtbauamtes wurde Herrn Scheid am 03.05.2021 mitgeteilt.



Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 06.05.2021 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin